

Tabelle 3: Haupt-/Nebenvorkommen der verschiedenen Lebensraumtypen in den einzelnen Naturräumen

Lebensraumtyp (Trivialname)	Lebensraumtyp Code nach NATURA 2000	Münsterländische (westfälische) Tieflandsbucht		Nieder rheinisches Tiefland u. Kölner Bucht		Weser- u. Weser-Leine-Bergland		(Niedersächsisches Bergland)		Bergisches Land, Sauerland		Eifel (mit Vennvorland)		Westerwald		Mittelrheingebiet (mit Siebengebirge)		Dümmer Geestniederung u. Ems-Hunte Geest	
		D34	S	D38	S	D36	S	D38	S	D38	S	D45	S	D39	S	D44	S*	D30	S*
Salzwiesen im Binnenland (<i>Puccinellietalia distantis</i>)	1340	N	5			N		5											
Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (auf Dünen)	2310	H	10 N		5													N	
Offene Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> auf Binnendünen	2330	H	10 N		5 N			5										N	
Oligotrophe oder sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen des Atlantiks mit amphibischer Vegetation mit <i>Lobelia</i> , <i>Litorella</i> und <i>Isoetes</i>	3110	N	5															N	
Mesotrophe Gewässer des mitteleuropäischen und perialpinen Raumes mit Zwergbinsen-Fluren oder zeitweiliger Vegetation trockenfallender Ufer (<i>Nanocyperetalia</i>)	3130	H	10 N		5 N			5 N		5 N		5 N		5				N	
Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation mit Armleuchteralgenbeständen (<i>Characeae</i>)	3140	N	5 N		5 N			5 N		5 N		5 N		5 N				N	
Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ <i>Magnopotamion</i> oder <i>Hydrocharition</i>	3150	N	5 H		10 N			5 N		5 N		5 N		5 N		N		N	
Dystrophe Seen	3160	N	5 N		5 N			5 N		5 N		5 N		5				N	
Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Ebene	3260	N	5 N		5 N			5 H		10 N		10 N		5 N		N		N	
<i>Chenopodium rubri</i> von submontanen Fließgewässern	3270	N	5 N		10 N			5								N		N	

Tabelle 3: Haupt-/Nebenvorkommen der verschiedenen Lebensraumtypen in den einzelnen Naturräumen

Lebensraumtyp (Trivialname)	D34	S	D35	S	D36	S	D38	S	D45	S	D39	S*	D44	S*	D30	S*
Feuchte Heidegebiete des nordatlantischen Raumes mit <i>Erica tetralix</i>	4010	H	10 H	10 N	10 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N				H	
Europäische trockene Heiden	4030	H	10 H	10 N	10 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N				N	
Formationen von <i>Juniperus communis</i> auf Kalkheiden und -rasen	5130	N	5 N	5 N	5 N	5 H	5 H	10 H	10 H	10 H	10				H	
Lückige Kalk-Pionierasen (<i>Alyssa-Sedion elbi</i>)	6110						5 N	5 N	5 N	5 N	5			N		
Schwermetallrasen (<i>Violeta calaminariae</i>)	6130						5 N	5 H	5 H	10						
Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (<i>Festuco-Brometalia</i>) (besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	6210	N	5 N	5 H	10 N	10 N	5 H	5 H	5 H	10			N			
Borstgrasrasen montan (und submontan auf dem europäischen Festland) (Eu-Nardion)	6230	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N				N	
Praifengraswiesen auf kalkreichem Boden und Lehmboden (Eu-Molinion)	6410	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N				N	
Feuchte Hochstaudenfluren	6430	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N		N		N	
Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)	6510	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N		N		N	
Berg-Mähwiesen (Typen mit <i>Geranium sylvaticum</i>)	6520										5					
Naturnahe lebende Hochmoore	7110	N	5	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5				N	
Geschädigte Hochmoore (die möglicherweise noch auf natürlichem Wege regenerierbar sind)	7120	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5				H	
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N				N	
Niederungen mit Torfmoossubstraten (Rhynchosporion)	7150	H	10 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5				H	
Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und <i>Carex davalliana</i>	7210	N	5 N	5	5										N	
Kalktuffquellen (Cratoneurion)	7220	N	5	5	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5	5					
Kalkreiche Niedermoore	7230	N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5	5				N	
Silikatschutthalde der kollinen bis montanen Stufe	8150										5 N		N			
Kalkhaltige Schutthalde in Mitteleuropa	8160										5					
Kalkhaltige Untertypen	8210										5					
Kieselhaltige Untertypen	8220										5 N				N	
Pionierasen auf Felsenkuppen	8230										5 N					
Nicht touristisch erschlossene Höhlen	8310										5 N					
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	9110	N	5 N	5 N	5 N	5 H	5 H	10 N	10 N	5 N	5 N		N		N	
Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)	9130	N	5 N	5 H	5 H	10 N	10 N	5 N	5 N	5 N	5 N				N	
Orchideen-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagetum</i>)	9150										5					
Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Stellario-Carpinetum</i>)	9160	H	10 H	10 N	10 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N	5 N		N		N	

Tabelle 3: Haupt-/Nebenvorkommen der verschiedenen Lebensraumtypen in den einzelnen Naturräumen

Lebensraumtyp (Trivialname)		D34	S	D35	S	D36	S	D38	S	D45	S	D39	S*	D44	S*	D30	S*
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)	9170									N		5 N		N			
Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	9180					N	5 H	10 N				5 N					
Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebene	9190	H	10 H		10											H	
Moorwälder	91D0	N	5 N		5 N	5 N	5 N			5 N		5 N				N	
Erlen- und Eschenwälder und Weichholzaunenwälder an Fließgewässern (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion elbae)	91E0	N	5 N/H pp	5/10 N		5/10 N	5 H	10 N		10 N		5 N		N		N	
Eichen-/Ulmeneichen-Mischwälder am Ufer großer Flüsse	91F0	N	5 N		5 N	5 N	5							N		N	

*) hier werden die wichtigsten Gebiete gemeldet